

hell  
stark vergrößert

7e

CHROMOGRAPH C 185

Dieses Gerät, das ausschließlich Farbdiapositive verarbeitet, stellt vier Halbtonfarbauszüge für den Tief-, Offset- und Buchdruck nacheinander her. Es arbeitet im Verhältnis 1 : 1 und zweikanalig, wegen der Farbrücknahme nach Bedingungen in den USA ist später an eine Erweiterung auf 3-Kanäle plus 1-Kanal für die Unschärfmaskierung gedacht.

Der Chromograph ist ein Walzengerät und hat etwa die Größe eines normalen Schreibtisches. Das Rechenggerät ist volltransistorisiert und arbeitet im logarithmischen System mit getrennter Farbkorrektureinstellung für die Schwarz- und Weißfarben. Ferner Hell-Dunkel-Gradation, Lichter- und Tiefenzeichnungsgradation sowie Lichterbegrenzer.

Zwei Abtastfeinheiten 200 lin/cm und 400 lin/cm. Geplant ist der Bau von 3 Modellen, von denen zunächst nur das mit dem Format 8 x 10" fertiggestellt wird. Ihre Formate: 8 x 10" (20 x 25 cm) - 14 x 17" (35,5 x 43,3 cm) und 18 x 22" (46 x 56 cm). Die maximale Schreibzeit beläuft sich bei dem Format 20 x 25 cm bei 200 lin/cm auf 5 Minuten, bei 400 lin/cm auf 20 Minuten. Beim Format 35,5 x 43,3 cm lauten die entsprechenden Zahlen 15 bzw. 60 Minuten.



ChromographAufbau, Daten und Abmessungen1) Grundsätzlicher Aufbau

Für den Chromographen sind drei Ausführungen vorgesehen:

a) Ausführung I

Maximales Filmformat: 8" x 10" (20 x 25 cm)  
 Walzendurchmesser: 70 mm  
 Abtastlänge: 230 mm

b) Ausführung II

Maximales Filmformat: 14" x 17" (35,5 x 43,3 cm)  
 Walzendurchmesser: 150 mm  
 Abtastlänge: 380 mm

c) Ausführung III

Maximales Filmformat: 18" x 22" (46 x 56 cm)  
 Walzendurchmesser: 150 mm  
 Abtastlänge: 585 mm

Bei diesen Ausführungen werden die gleichen Lagerböcke verwendet. Unterschiedlich sind die Längen des Grundaufbaus, sowie die Abstände der Optiken von den Zylinderachsen.

Für die drei Geräte ergeben sich folgende Außenabmessungen (ungefähre Maße):

Höhe:	335 mm		
Tiefe:	575 mm		
		Länge des Fundaments	mit ausgefahrenem Lampen- bügel
8" x 10"		1100 mm	1500 mm
14" x 17"		1300 mm	1800 mm
18" x 22"		1700 mm	2400 mm

2) Linienzahl

Das Gerät ist umschaltbar für zwei verschiedene Linienzahlen pro cm.

a) Grob: 200 Linien/cm

b) Fein: 400 Linien/cm.

In beiden Fällen überlappen sich die Linien, sowohl bei der Abtastung als auch bei der Aufzeichnung.



### 3) Zylinderantrieb

Der Zylinderantrieb erfolgt durch einen polumschaltbaren Synchronmotor mit den Drehzahlen 1500 und 750 über Flachriemen.

Die Umfangsgeschwindigkeiten betragen

- a) Grob: 4 m/sec
- b) Fein: 2 m/sec.

Die Zylinderdrehzahlen betragen beim 8" x 10"-Gerät:

- a) Grob: 1100 U/min
- b) Fein: 550 U/min.

Beim 14" x 17"- und 18" x 22"-Gerät:

- a) Grob: 510 U/min
- b) Fein: 255 U/min.

### 4) Vorschub

Die Vorschubspindel (5 mm Steigung) wird von einem Synchronmotor ( $n = 1500$  U/min) über ein Schaltgetriebe angetrieben. Durch Änderung der Drehrichtung des Antriebsmotors ist die Spindeldrehzahl im Verhältnis 1 : 4 umschaltbar.

Der Vorschub beträgt

- a) Grob: 0,05 mm pro Umdrehung
- b) Fein: 0,025 mm pro Umdrehung.

Für die drei Geräteausführungen ergeben sich folgende Spindeldrehzahlen und Vorschubgeschwindigkeiten:

Für das 8" x 10"-Gerät

- a) Grob: 10,8 U/min entsprechen 54 mm/min
- b) Fein: 2,7 U/min " 13,5 mm/min

Für das 14" x 17"-Gerät

- a) Grob: 5,1 U/min entsprechen 25,5 mm/min
- b) Fein: 1,28 U/min " 6,4 mm/min

Für das 18" x 22"-Gerät

- a) Grob: 5,1 U/min entsprechen 25,5 mm/min
- b) Fein: 1,28 U/min " 6,4 mm/min.

### 5) Abtastblenden

Das Blendenrad besitzt für 200 Linien/cm und 400 Linien/cm je 4 Stellungen, die bezeichnet werden mit 1a bis d und 2a bis d.